

## Informationsblatt 2: Leistungen bei anerkannter Pflegebedürftigkeit

Übersicht der Leistungen aus der Pflegeversicherung seit Januar 2017

	Pflegegrad 1	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
<b>Pflegegeld</b> (monatlich)	-----	<b>316 €</b>	<b>545 €</b>	<b>728 €</b>	<b>901 €</b>
<b>Pflegesachleistung</b> ▪ ambulanter Pflegedienst (monatlich)	-----	<b>689 €</b>	<b>1.298 €</b>	<b>1.612 €</b>	<b>1.995 €</b>
<b>Kombination von Pflegegeld und Pflegesachleistung</b>	-----	Wird der jeweilige monatliche Betrag für den ambulanten Pflegedienst nicht vollständig ausgeschöpft, wird anteilig das Pflegegeld gezahlt.			
<b>Tages- und Nachtpflege</b> ▪ Pflegeaufwendungen (monatlich)	-----	<b>689 €</b>	<b>1.298 €</b>	<b>1.612 €</b>	<b>1.995 €</b>
<b>Kombination von Tages-/Nachtpflege und Pflegegeld und/oder Pflegesachleistung</b>	Pflegebedürftige können Tages- und Nachtpflege zusätzlich zu ambulanten Pflegesachleistungen und/oder Pflegegeld in Anspruch nehmen, ohne dass eine Anrechnung auf diese Ansprüche erfolgt.				
<b>Verhinderungspflege für bis zu 6 Wochen/Jahr, auch stundenweise</b> , (sechsmonatige Vorpflegezeit) ▪ Durch nahe Angehörige 1,5faches Pflegegeld ▪ Durch z.B. amb. Pflegedienst	-----	<b>474 €</b>	<b>817,50 €</b>	<b>1.092 €</b>	<b>1.351,50 €</b>
	-----	<b>1.612 €</b>	<b>1.612 €</b>	<b>1.612 €</b>	<b>1.612 €</b>
<b>Kurzzeitpflege für bis zu 8 Wochen/Jahr</b> ▪ Pflegeaufwendungen	-----	<b>1.612 €</b>	<b>1.612 €</b>	<b>1.612 €</b>	<b>1.612 €</b>
<b>Verhinderungs- und Kurzzeitpflege kombinieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Der jährliche Betrag von 1.612 € für die Kurzzeitpflege kann bis zur Hälfte (max. 806 €) für die Verhinderungspflege genutzt werden (Zeitraum 42 Tage, Betrag 2.418 €/Jahr).</li> <li>▪ Der jährliche Betrag von 1.612 € für die Verhinderungspflege kann teilweise oder vollständig für die Kurzzeitpflege genutzt werden (max. 3.224 €/Jahr)</li> </ul>				
<b>Entlastungsbetrag</b> ▪ Zweckgebunden (monatlich)	<b>125 €</b>	<b>125 €</b>	<b>125 €</b>	<b>125 €</b>	<b>125 €</b>
<b>Umwandlungsanspruch</b>	-----	Pflegebedürftige können bis zu 40 % des Betrages für Sachleistungen für Angebote zur Unterstützung im Alltag einsetzen			
<b>Beratungseinsätze zu Hause</b> ▪ nur bei Pflegegeldbezug	½ jährliche Beratung, freiwillig	½ jährliche Beratung, verpflichtend		¼ jährliche Beratung, verpflichtend	
<b>Pflegehilfsmittel</b> ▪ z.B. Einmalhandschuhe (monatlich)	<b>40 €</b>				
<b>Technische Hilfsmittel</b> ▪ z.B. Pflegebett	Leihweise kostenlos, max. 25 € Eigenanteil je Hilfsmittel				
<b>Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen</b> (je Maßnahme bis zu)	<b>4.000 €</b>				
<b>Wohngruppenzuschlag für ambulant betreute Wohngruppen</b> (monatlich)	Ein Anspruch auf diese Leistung besteht, wenn eine pflegebedürftige Person mindestens mit zwei und höchstens elf Personen zusammenlebt, davon müssen drei pflegebedürftig sein. <b>214 €</b>				
<b>Vollstationäre Pflege im Heim</b> (monatlich)	<b>125 €</b>	<b>770 €</b>	<b>1.262 €</b>	<b>1.775 €</b>	<b>2.005 €</b>
<b>Vollstationäre Pflege für behinderte Menschen</b> (monatlich max.)	-----	<b>266 €</b>			